Evangelische freie Gemeinde

Wir sind eine eigenständige örtliche Gemeinde der „Evangelischen Gesellschaft für Deutschland“ KdöR mit Sitz in 42477 Radevormwald (www.egfd.de).

Wir bekennen uns zur völligen Inspiration der Heiligen Schrift.
Sie soll die höchste Autorität für unser Leben sein.

Unser Ziel ist es, Menschen auf unseren Herrn und Retter Jesus Christus hinzuweisen und ihnen den Inhalt der Bibel nahe zu bringen.
Glaubenden und noch Suchenden wollen wir eine geistliche Heimat bieten.
Auch Sie können eine persönliche Glaubensbeziehung zu Gott haben.

Sie sind herzlich eingeladen bei unseren Veranstaltungen vorbeizuschauen!

Spenden

Wenn Sie unsere missionarische Arbeit finanziell unterstützen wollen,
benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:
Konto: Evangelische Freie Gemeinde Straßenhaus
IBAN: DE87573918000013933324
BIC: GENODE51WW1 (Westerwald Bank eG)

Die Gemeindeleitung

Frank Ehlscheid
02634 – 1566
Markus Krämer
02684 – 4978
Bernd Schenk
02684 - 4217
Klaus Schneider
02684- 95 88 80
Sascha Sieberg
0176-30473201

Mail@EFG-Strassenhaus.de

Gemeindebrief

November/Dezember 2026



Evangelische
Freie Gemeinde

www.efg-strassenhaus.de

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag **$10^{\underline{00}}$ Uhr Gottesdienst**
(Abendmahl jeweils am 1. Sonntag im Monat)
Kindergottesdienst findet parallel zum Gottesdienst statt

01.11		Gottesdienst mit Omar Sultan
08.11		Gottesdienst mit Norbert Bahlcke
15.11		Gottesdienst mit Erich Remmers
22.11		Gottesdienst mit der Karmelmission
29.11	1. Advent	Gottesdienst mit Markus Krämer

06.12		Gottesdienst mit Alexander Reschke
13.12		Gottesdienst mit Daniel Degenhardt
20.12		Gottesdienst mit Erich Remmers
24.12	Heiligabend	**Weihnachtsgottesdienst** mit eigenen Beiträgen
27.12		Gottesdienst mit Norbert Bahlcke

Dienstag **$19^{\underline{30}}$ Uhr** **Bibelstunde**
(1.,3., 5. Di im Monat)
$19^{\underline{30}}$ Uhr **Gebetsstunde**
(2. und 4. Di im Monat)
Mittwoch **$19^{\underline{30}}$ Uhr** (14-tägig) **gemischter Chor**

Freitag **$19^{\underline{45}}$ Uhr** **Frauentreff**
(letzter Freitag im Monat) (27.11)

Samstag **$19^{\underline{30}}$ Uhr** **Teen-/Jugendtreff Meet**

Besondere Termine:

Freitag, 20.11.26, 20.00 Uhr **Brüderstunde**

Sonntag, 13.12. 17.00 Uhr: Chorvortrag beim **Adventssingen im Musikpavillon** Straßenhaus

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!

Denn GOTT hat uns nicht einen Geist
der Furchtsamkeit gegeben,
sondern der KRAFT und der LIEBE und der BESONNENHEIT.
2. Timotheus 1,7

Gebetsanliegen:

Fürbitten:

Mission:

- Daniel & Love Görzen (Phillipinen)
- J. Langhardt & Familie (Indonesien)
- Stefan Scheifling + Familie (Kindermissionsarbeit)
- Hoffnung für Kasachstan
- Siegfried Skubski (AgCH in der Eifel)

- Gemeindeleitung/Prediger
- Kindergottesdienst + Mitarbeiter
- Teen-/ Jugendtreff Meet
- Start Jugendbibelkurs (Jubiku) nächstes Jahr

- Singteam im Altenheim
- Adventssingen im Pavillon Straßenhaus

- persönliche Anliegen:
  - trauernde & einsame Geschwister
  - ältere & **kranke** Geschwister
  - Herausforderungen in Familien/Kindererziehung

- Politische/gesellschaftliche Situatio
- weltweite Situation/Erdbeben, Flüchtlinge/Nahost

DANKE für:

- Stand auf dem Jahrmarkt
- Äpfelsammelaktion/Abschluss KIGO
- Frauenfrühstück
- Spieleabend

Leidet jemand unter euch? Dann soll er beten!
Hat einer Grund zur Freude? Dann soll er Gott Loblieder singen.
Jakobus 5,1



„Jesus wurde immer bekannter; die Menschen strömten in Scharen herbei, um ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden. ***Jesus aber zog sich in die Einsamkeit zurück, um zu beten.“***

Lukas 5,15

Jesus suchte die Ruhe und das Gespräch mit seinem Vater im Himmel um seinen Willen zu erfragen
und das Ziel im Auge zu behalten.
Hier können wir von Jesus lernen, dass auch wir uns immer wieder Aus- und Ruhezeiten nehmen um im Gespräch mit unserem himmlischen Vater zur Ruhe zu kommen, seinen Willen für unser Leben zu erkennen und Kraft für unsere Aufgaben tanken dürfen.

„Man kann Gott nicht nur mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhen.“ Martin Luther dt. Reformator (1483-1546)

Hört niemals auf zu beten.
Dankt Gott, ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen.
All das erwartet Gott von euch, und weil ihr mit Jesus Christus
verbunden seid, wird es euch auch möglich sein.
1. Thessalonicher 5,17+18

Damit Beten ein Dialog mit unserem himmlischen Vater werden kann, lesen wir in seinem Wort, was Er uns zu sagen hat und kommen so in ein Gespräch mit Ihm. Wir lernen seinen Willen kennen, seine Zusagen und Verheißungen und lernen glaubend zu beten.
Beten soll zu einer Lebenshaltung werden und keine Notbremse sein in Krisenzeiten, sondern eine Dauerschaltung zu Gott, um betend zu leben.
Weil wir mit Jesus Christus verbunden sind, können wir das mehr und mehr praktizieren und lernen,
ohne Unterlass mit unserem Herrn im Gespräch zu sein.
Ihn mit hinein zu nehmen in unsere Gefühlswelt, in unsere Gedanken, in unsere Beziehungen und Begegnungen, in unseren praktischen Herausforderungen im Alltag, in Nöten in unserem Versagen,
in Enttäuschungen, in Freud und Leid.
Er lässt uns dankbar werden, wenn wir geliebt und gestärkt durch Gott, seine Hilfe in den kleinsten Dingen erfahren und merken, dass Er bei uns ist. Lasst uns das mehr und mehr einüben und die Gegenwart Gottes in vollen Zügen einatmen. Unser Leben gehört ja Ihm.

„Haltet fest am Gebet“. Kolosser 4,2

Das bedeutet nicht: Führe den ganzen Tag ununterbrochen lange Gebetsgespräche.“ Sondern:

„Bleib dem Gebet beständig ergeben.“

Du musst nicht lange beten,
hör einfach nicht auf, mit Gott zu reden,..
kurze Gebete z.B. während dem Zähne putzen,..im Auto,.. wenn du unruhig wirst, oder am Abend vor dem Schlafen gehen,..

Denn uns ist ein Kind geboren,

EIN SOHN IST UNS GEGEBEN,
UND DIE HERRSCHAFT RUHT AUF
SEINER SCHULTER; UND ER HEISST
WUNDERBAER RATGEBER,
STARKER GOTT, EWIGER VATER,
FRIEDEFÜRST.

Jesaja 9,5